

# Kontakt

## Gemeinde- und Stadtteilmagazin

Ausgabe 4 | Winter 2025 | 52. Jahrgang

Sanierungsbericht S. 9 -12



Foto: K. Ridegh-Hamburg

Gemeinsam kann man viel schaffen – für ein Uni-Projekt sammelt und strickt Dana Given zurzeit Patches mit ihrer Strickgruppe im Stadtteilhaus Kaltenmoor für eine zweite Patchworkdecke. Beide sollen zugunsten eines Obdachlosenheimes gespendet werden. Schöpferin dieser ersten Decke ist Bettina Spann (Erste von li., daneben Kerstin Zehrfeldt, Dana Given, Heide Chandhar, Ute Freitag, sitzend Ute Kämpfe).

## KONTAKT geht mit der Zeit

Nach 53 Jahren passt sich auch die KONTAKT an die heutigen Gegebenheiten an. Papier ist vielen Menschen lästig geworden, viele informieren sich heute lieber über PC, Laptop oder Tablet. Außerdem sind die Papier- und Druckkosten in den vergangenen Jahren enorm angestiegen, während bei uns die Anzeigenpreise seit 2011 stabil geblieben sind. Hinzu kommt, dass wir jedes Jahr einige unserer ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger verlieren und sich keine neuen melden.

Die Redaktion hat deshalb entschieden, ab 2026 die Anzahl der Papierexemplare unserer vier jährlichen Ausgaben um etwa die Hälfte reduzieren. In die Häuser ausgetragen wird die Gemein-

de- und Stadtteilzeitung ab dann nur noch im Kaltenmoorer Zentrum, dem derzeitigen offiziellen Sanierungsgebiet. Natürlich möchten wir unsere Leserinnen und Leser in den angrenzenden Gebieten nicht verlieren. Wir werden die KONTAKT – so, wie bereits in Wendisch Evern und Althagen – an vielen öffentlichen Stellen auslegen, u.a. im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus, dem Stadtteilhaus und in der Ratsbücherei. Auch im Blumenhaus am Waldfriedhof und im Wohngebiet Bülowkamp im Haus zum Hägfeld.

Außerdem finden Sie die KONTAKT ab sofort über den hier abgedruckten QR-Code sowie auf der Homepage des Ökumenischen Zentrums St. Stephanus.

Leserinnen und Leser, die keine Möglichkeit haben, an die KONTAKT zu kommen, sie aber gern weiter lesen möchten, bitten wir, sich im Gemeindezentrum unter der Telefonnummer 51297 zu melden.

Wir berichten genauso weiter wie bisher über Sanierungsfortschritte im Stadtteil, über die geförderten sozialen Projekte, aus dem ökumenischen Gemeindezentrum, der Bücherei und vielem drum herum.

*Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit und Gesundheit und Frieden für 2026!*



I N H A L T

Aus St. Stephanus

Andacht..... 2  
Adventliches Basteln in Café Contact ..... 2  
Rorate in St. Stephanus..... 2  
Veranstaltungen in St. Stephanus in der  
Advents- und Weihnachtszeit ..... 3  
Café Contact sucht Ehrenamtliche..... 3  
Krippenspiele: Wer macht mit?..... 3  
Wir rücken zusammen..... 4  
Wer hilft dem Christkind? ..... 5  
Einladung zur ökumenischen  
Kirchenkreiswerkstatt ..... 6  
67. Aktion Brot für die Welt..... 6  
Im Januar kommen die Sternsinger! ..... 6  
Willkommen im Kindercafé ..... 6  
Kindernachmittage in Wendisch Evern..... 6  
Goldene Konfirmation..... 7  
Angebote für Familien..... 7  
Weihnachtspäckchen für das PKL..... 8  
Russischer Abend mit Kalinka ..... 8  
Ausstellung Weihnachtswege..... 8  
Abendgebet mit Gesängen aus Taizé ..... 8  
Adventsbasteln ..... 8

Themen zur Sanierung

Inklusives Wohnparadies ..... 9  
Gesundheitsberatung (arabisch) ..... 9  
Neu Schulleiterin an AFS ..... 10  
Gruppe hilft Nachbarn ..... 10  
Wegwerfen geht nicht..... 11  
Frauen besuchen Rathaus..... 11  
Einladung zum Adventskaffee..... 11  
Gesundheitsberatung im Stadtteilhaus.. 12  
Beruf gut vorbereiten ..... 12  
Impressum ..... 12

Aus dem Stadtteil

Nachrufe ..... 13  
Kultur im Kaffee.haus..... 14  
Aus Umsonstladen wird die  
AWO Schatzkiste..... 14  
Adventskonzert..... 14  
Lebendiger Adventskalender ..... 15  
Veranstaltungen in Bücherei ..... 16  
Comicworkshop mit Ikarus..... 16  
Kreativzeit im Advent mit Ikarus..... 16  
Autorenbegegnungen für Kinder..... 17  
Fadenzauber ..... 17  
Ehrenamtliche gesucht ..... 17  
Regelmäßige Termine ..... 18  
Krabbelgruppe ..... 18  
Impressum..... 18  
Stadtteiladressen von A bis Z ..... 19  
Gottesdienste in St. Stephanus ..... 20

Anzeigen- und Redaktions-  
schluss für die Frühjahrsausgabe:  
12.01.2026

Die Stadtteilzeitung liegt im  
Gemeindezentrum St. Stephanus  
und im Stadtteilhaus aus.

Andacht

Wer kennt das nicht: Ich stehe vor einer verschlossenen Tür und komme nicht hinein. Vielleicht habe ich selber den Schlüssel vergessen oder es ist einfach gerade niemand zu Hause. Dann kann es nur bedeuten, dass ich den Schlüssel holen muss oder wiederkomme, wenn jemand zu Hause ist und er oder sie mich auch ins Haus lassen möchte.

Wir befinden uns jetzt im Advent und die Tür ist ein Symbol für die Zeit des Wartens bevor man eintreten kann. Warten kann auch etwas sehr Schönes sein, denn mit dem Warten steigt die Vorfreude. Das kennen wir bei Kindern sehr gut. Weihnachtliches Gebäck ab September in den Regalen und Weihnachtsmärkte ab Mitte November mögen für die Wirtschaft gut sein, aber der eigentliche Sinn geht dabei doch oft leider deutlich verloren.

Wir Christen haben die lange Tradition, uns auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, ohne es vorwegzunehmen. Die Tür ist immer ein Übergang in das, was sich hinter der Tür verbirgt.

Wir in St. Stephanus werden in der zweiten Adventwoche vom 6.-14. Dezember unsere Türen im ökumenischen Zentrum ganz weit öffnen. Dort wird es eine Ausstellung geben mit dem Namen: **Weihnachtswege – (d)eine Entdeckungsreise – wahrnehmen - mitmachen – gestalten**

Was erwartet Sie? Begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt: Advent und Weihnachten an sieben Mitmachstationen erfahren. Begegnen Sie biblischen Menschen, die Träume haben oder vor ganz neue Aufgaben gestellt werden. Sie können z. B. verschiedene Leckereien probieren und erfahren etwas über die Geschichte dieses Weihnachtsgebäcks.

Die Ausstellung ist konfessionsübergreifend vorbereitet und ausgerichtet und setzt keine biblischen Kenntnisse voraus. Die Ausstellung kann besucht werden als Einzelperson oder als Gruppe. Vor Ort befinden sich Personen, die Sie auf Wunsch durch die Ausstellung begleiten.

Montag bis Freitag findet jeweils um 19.00 Uhr ein Abendprogramm statt mit Vorträgen, einem Adventskonzert mit offenem Singen, Quiz etc.

Genauere Infos entnehmen Sie bitte den Infos zur Ausstellung an anderer Stelle in dieser Kontakt Zeitung oder auf dem Flyer oder den Plakaten in Kaltenmoor. Vielleicht gehen nicht nur Türen aus Holz oder Metall auf, sondern es öffnen sich auch Türen zu unseren Herzen. Ich wünsche mir jedenfalls, dass wir hier Kaltenmoor im friedlichen Miteinander durch diese dunkle Zeit gehen.

Ihr Johannes Honert, Pastoralreferent im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus

Adventliches Basteln im Café Contact

Am Mittwoch, den 26.11. von 15.00– 16.30 Uhr lädt das Café Team zusätzlich zum normalen Café Betrieb zum Basteln von Adventsgestecken, Adventskränzen u.ä. ein. Bitte etwas Kleingeld für das Material mitbringen.

Von Mittwoch, den 24.12.2025 bis Dienstag, den 06.01.2026 macht unser Café Weihnachtsferien und bleibt geschlossen.

Rorate in St. Stephanus diesmal anders

Vielfältige Musik erwartet Euch an den vier Adventssamstagen bei den Rorate-Gottesdiensten um 18 Uhr in St. Stephanus. Außerdem die Atmosphäre des Kerzenlichts, die Symbolstärke des Wichern-Adventskranzes, und in diesem Jahr der thematische rote Faden der vier Lebensphasen. Viele Menschen beteiligen sich diesmal an der Gestaltung, damit wir gemeinsam spüren können, dass Gott uns sucht und uns ganz nahe

ist. In diesem Jahr werden wir die vier Rorate-Gottesdienste als ganz besondere Rorate-Wort-Gottes-Feiern (mit Kommunionausteilung) gestalten und mit ihnen das neue Kirchenjahr eröffnen. Die Feiern begleiten uns auf dem Weg bis zur Christmette am Heiligen Abend. Es ist der Weg, auf dem Gott jedem von uns als kleines schutzbedürftiges Kind entgegenkommt. Gehen wir ihm auf diesem Weg durch den Advent entgegen.

Veranstaltungen  
in St. Stephanus in der  
Advents- und  
Weihnachtszeit

11.01.	10.30 Uhr	Ökumen. Sternsingergottesdienst mit Neujahrsempfang
04.01.	10.30 Uhr	Heilige Messe und ev. Gottesdienst
31.12.	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
28.12.	10.30 Uhr	Heilige Messe
26.12.	10.30 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Stephanustag
24.12.	14.00 Uhr	Krippenspiel Wendisch Evern
	15.00 Uhr	Krippenfeier mit der St. Ursula-Schule
	15.30 Uhr	ev. Christvesper mit Krippenspiel
	17.00 Uhr	Christvesper
	17.00 Uhr	Christmette
21.12.	10.30 Uhr	4. Advent Singe-Gottesdienst
20.12.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
19.12.	18.00 Uhr	Adventskonzert mit dem Lüneburger Stadtorchester
17.12.	15.00 Uhr	offener Stadtteil-Adventsnachmittag
14.12.	10.30 Uhr	3. Advent Ökumen. Gottesdienst
13.12.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
07.12.	10.30 Uhr	2. Advent Gottesdienst
06.12.–14.12.		Weihnachtswege-Ausstellung
06.12.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst
01.12.	16.00 Uhr	Adventsbasteln für Kids
30.11.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst
30.11.	10.30 Uhr	1. Advent Gottesdienst
29.11.	18.00 Uhr	Rorate-Gottesdienst

Ehrenamtliche gesucht

Das Café Contact ist seit 20 Jahre eine echte Institution im Stadtteil Kaltenmoor.

Wer Interesse und Spaß am Umgang mit Gästen, am Vor- und Nachbereiten der Frühstücks- oder Kaffeespezialitäten sowie ein freundliches, fröhliches und offenes Auftreten hat, ist in unserem Café Team genau richtig.

Zur Mitarbeit sind keine speziellen Kenntnisse erforderlich. Das bewährte Team arbeitet neue Kolleg:innen gern ein. Mitzubringen sind Kontaktfreudigkeit, Teamfähigkeit und Zeit, um zwei Mal im Monat am Mittwochnachmittag oder am Freitagvormittag mitzuarbeiten.

Die Café Öffnungszeiten sind am Freitag von 9.30–12.30 Uhr und am Mittwoch von 14.30–17.00 Uhr. Alle



Mitarbeiter:innen können sich nach ihren Zeitressourcen in den Plan einteilen. Es ist auch möglich mitzuarbeiten, wenn man nur an einem der beiden Wochentage kann. Jeden Monat gibt es ein Teamtreffen. Nach einer Zeit der regelmäßigen Mitarbeit stellen wir auch gern Bescheinigungen und Empfehlungen aus, die bei Bewerbungen hilfreich sein können.

Interesse bekommen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf: Jutta Segger per Telefon: 04131 60 30 914 oder 01573 67 37 913 oder per E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de. Oder kommen einfach im Café Contact in St. Stephanus vorbei und sprechen uns an.

Jutta Segger, Meggie Demir und das Café Contact Team

Krippenspiel in  
St. Stephanus

Wir, das Team der ev. St. Stephanus-Gemeinde mit Pastorin Annette Israel wollen mit DIR die Geschichte von Weihnachten aufführen. **Wo?** In unserer St. Stephanus-Kirche im Heiligabend-Gottesdienst von 15.30–16.15 Uhr. **Wer macht mit?** Hoffentlich viele Grundschulkinder und Jugendliche, die in der Gemeinde Konfirmanden oder Teamer sind.

**Wir proben das St. Stephanus-Krippenspiel jeden Mittwochnachmittag in der Adventszeit von 17.00–18.00 Uhr, das erste Mal am 3. Dezember.**

Die Generalprobe findet am Montag, d. 22. Dezember von 17.00–19.00 Uhr statt.

Bitte sprich deine Eltern auf unsere Planung an. Ich bitte sie, sich per Mail bei Annette.Israel@evlka.de bis zum 20. November zu melden. Wer sich erstmal nur informieren möchte, kann mich unter 0178 5775581 (mit Anrufbeantworter) erreichen.

**Das sollte in der Mail stehen:**

- ob du Heiligabend dabei bist und mitspielst,
- welche Rolle du dir wünschst. Nicht alle Wünsche können erfüllt werden – aber es ist doch gut, wenn möglichst viele die Rolle bekommen, die sie richtig mögen.

**Welche Rollen gibt es?**

Zum Beispiel eine Wirtin, ein Sterndeuter, die Botin vom Kaiser Augustus, ein Hirte, Joseph oder Maria, ein Engel ... eben alle, die in der Weihnachtsgeschichte vorkommen.

Wenn du zu einer Probe fehlen solltest, ist das nicht schlimm – aber ich muss es vorher wissen, damit die Probe gut geplant werden kann.

Pastorin Annette Israel

Krippenspiel in  
Wendisch Evern

Es gibt spannende Rollen! **Proben am Mittwoch von 16.30–17.30 Uhr (26.11./10.12./17.12. und Generalprobe Mo. 22.12.)** / Aufführung im Weihnachtsgottesdienst am 24.12.2025 um 14.00 Uhr.

Herzliche Einladung, Diakon Tobias Schneider



# Wir rücken zusammen

## Das neue NORMAL beginnt 2026

In Niedersachsen gibt es ab 2026 ein neues Schulfach: Den Christlichen Religionsunterricht (CRU). „Wir als Kirchen haben neu unsere Gemeinsamkeiten bestimmt und gelernt, die Unterschiede als Bereicherung zu begreifen,“ sagt dazu Oberlandeskirchenrätin Dr. Kerstin Gäfgen-Track. Sie hat die Grundlagen für den gemeinsamen Religionsunterricht im Dialog entwickelt.

Es ist kein Zufall, dass von unserem Bundesland die Ökumenischen Innovationen in norddeutsch-abgeklärter Weise ausgehen. Denn – und das ist einmalig: Es gibt bei uns überwiegend katholische, evangelisch-lutherische

und evangelisch reformiert geprägte Landschaften. In Niedersachsen macht dabei die vierte Generation aus den unterschiedlichen Mehrheiten eine gemeinsame Erfahrung: Uns eint mehr, als uns jemals trennen könnte! Der Christliche Religionsunterricht, wie er 2026 in Niedersachsen an den Start geht, ist einmalig in Deutschland.

Im Ökumenischen Zentrum ist von 2026 an der Christliche Gottesdienst das neue NORMAL. Wie könnte es anders sein!

Ich bin sicher: Der Christliche Gottesdienst ist unsere Zukunft. Vieles wird sich zurechtrücken müssen. Aber mit unserem Vorgehen ist eins klar: Offen-

heit, Großzügigkeit und Respekt werden jeden Sonntag herausgefordert, wenn wir singen, beten, die Bibel auslegen und einander in vertrauten und weniger vertrauten Gesten zeigen, dass wir in Jesus Christus verbunden sind. Der Christliche Gottesdienst wird gerade in der Einführungsphase das offene Gespräch der Teilnehmenden und Leitenden brauchen. Darauf freue ich mich. 2026 wird ein besonderes Jahr für die Ökumene werden.

Annette Israel, Pn. in St. Stephanus



Foto: Lüdeking

## Anders ist manchmal mehr

Ich wurde in den vergangenen Monaten oft gefragt: „Wird St. Stephanus in Zukunft abgewickelt?“ Nein! Das ist auf keinen Fall geplant. Eher im Gegenteil.

Es stimmt, wir werden künftig weniger Personal zur Verfügung haben. Das gilt für katholische Priester wie wohl auch für evangelische Pastorinnen. Für mich ist Frage: Wie gehen wir damit um? Wie stellen wir uns rechtzeitig darauf ein?

Für die katholische Seite bedeutet dies, dass es künftig in jeder der von uns betreuten Pfarreien (dazu gehören auch Bleckede-Dahlenburg-Neuhaus und Winsen-Seevetal) eine Hl. Messe am Sonntagvormittag geben wird. Was geschieht an den anderen Kirchorten?

In den vergangenen Monaten haben wir insbesondere in St. Stephanus um eine Antwort gerungen. Feststeht: Es

wird künftig auch in St. Stephanus Gottesdienst mit katholischer Beteiligung und auch Hl. Messen geben. So finden die Werktagsmessen am Mittwoch und am Freitag weiterhin in St. Stephanus statt. Eine Verlegung der Abendmesse am Sonntag nach St. Stephanus wurde abgelehnt, weil der dringende Wunsch bestand, mit der evangelischen Gemeinde Kontakt zu haben und möglichst gemeinsam zu feiern.

Daraus ist das nun geplante Modell geworden: Einmal im Monat eine Hl. Messe in St. Stephanus (dafür ist dann in St. Marien eine Wort-Gottes-Feier), ein ökumenischer Gottesdienst und an den anderen Sonntagen laden sich die evangelische und die katholische Gemeinde jeweils gegenseitig ein. Das bedeutet, dass künftig in St. Stephanus

an drei Sonntagen im Monat ein gemeinsamer „christlicher Gottesdienst“ gefeiert wird. Ist es nicht das, was ursprünglich bei der Gründung des ökumenischen Zentrums das Ziel war? 50 Jahre danach kommen wir der gemeinsamen Feier der Gottesdienste immer näher.

Ja, dies bedeutet, sich von Vertrautem zu verabschieden, aber es beinhaltet auch viele Chancen, gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Probieren wir es aus. Das erste Halbjahr 2026 gilt zunächst als Testphase. Ich bin gespannt auf die Reaktionen.

Carsten Menges, Pfarrer der kath. Gemeinde



Foto: Andreas Brauns vom kath. Rundfunkreferat

## Neuanfang in St. Stephanus

Manche Neuanfänge sind nicht freiwillig: Die Situation in der katholischen Kirche ist angespannt, die Zahl der Priester geht zurück. In Lüneburg will man darauf vorbereitet sein. Zumindest St. Stephanus soll sich ab 2026 auf weniger Priester einstellen. Während in St. Marien weiterhin dreimal monatlich Sonntagsmessen stattfinden, wird es in St. Stephanus nur noch eine von einem Priester

geleitete Heilige Messe geben. An den anderen Sonntagen: Mitfeiern des evangelischen Gottesdienstes, katholische Wortgottesfeier, ökumenischer Gottesdienst und andere Gottesdienstformen. Eine große ökumenische Chance, noch mehr zusammenzuwachsen oder eher ein schleichender Abschied der Katholiken aus dem ökumenischen Gemeindezentrum?

Aus jetziger Sicht schwer zu sagen, denn dieser Neuanfang kann beides sein. Ja, es werden Gläubige nach St. Marien abwandern, weil sie die für Katholiken gebotene Heilige Messe besuchen möchten. Es ist aber auch so, dass der Weg, den



Foto: K. Riedegh-Hamburg

St. Stephanus jetzt geht, in die Zukunft weist: Katholischer Gottesdienst kann hier in einer Weite gefeiert werden, in der Laien, Frauen und Ökumene eine neue Bedeutung bekommen und

somit Gott anders erlebbar wird. Die Strukturen wandeln sich und ja, das macht auch Angst, aber so können wir wieder lernen, uns auf Gott und nicht auf Regeln und Strukturen zu verlassen.

Das wird nicht immer leicht sein, aber Gott hat nie behauptet, dass es leicht wird. Er hat nur versprochen, dass er in Neuanfängen bei uns ist.

Melanie Töwe

## Wir rücken zusammen

Ich arbeite seit mehr als 5 Jahren im ökumenischen Zentrum St. Stephanus und konnte wegen der Coronazeit ab 2020 den Alltag davor nicht mehr kennenlernen. Es ist immer auch mit Angst verbunden, wenn etwas Gewohntes, was sich bewährt hatte, nicht mehr so weitergeht oder sogar endet. Nun stehen wieder Veränderungen an.

Ich verstehe, wenn Menschen das verunsichert. Ich persönlich denke, dass es eine große Chance ist. Wichtig ist nur, dass wir die Menschen mit-

nehmen. Wenn nicht hier, wo dann? In geschwisterlicher Weite mit unseren evangelischen Christen können wir hier Vieles ausprobieren. Unterschiedlichste Gottesdienstformen. Engagierte gut ausgebildete Ehrenamtliche, die mit viel Elan im Team den Gottesdiensten vorstehen. Gegenseitige Gastfreundschaft in den Gottesdiensten der anderen Konfession gewähren.

Welch ein Geschenk nicht nebeneinander zu feiern, sondern oft miteinander. Wir werden Formen finden, dass

die verschiedenen Traditionen nicht mehr fremd wirken. Das ist eine Herausforderung.

Uns Katholiken ist der regelmäßige Empfang der Kommunion wichtig. Doch glauben wir, dass Christus im Wort und in der Eucharistie uns ganz nah ist. Das verbindet. Ich freue mich auf das kommende Jahr und die Veränderungen werden unser ökumenisches Profil schärfen.

Johannes Honert, Pastoralreferent



Foto: Privat

## Uns verbindet mehr, als uns unterscheidet

Vorsichtig wird den Gemeindemitgliedern in St. Stephanus von den Gedanken über gemeinsame Gottesdienste berichtet. Mitglieder beider Gemeinden fragen sich, wie sie die anstehenden Änderungen finden sollen. Viele sehen ihre Gewohnheiten in gemeinsamen Gottesdiensten nicht mehr bedient und fühlen sich unwohl damit, als Protestanten an einer heiligen Messe teilzunehmen oder als Katholiken an einem evangelischen Gottesdienst. Es fällt nicht leicht, aber am Ende sollte es nicht die äußere Form oder der Ablauf der Liturgie sein, der uns als Gemeinde in Gottesdienst und Messe zusammenhält, sondern der gemeinsame Glaube.

Wer ein Hindernis sucht, wird einen

Grund finden, warum ein Gottesdienst „nebenan“ nicht infrage kommt. Wer die offenen Wege sehen will, wird einen Grund finden, Gott auch in der ungewohnten Form zu begegnen und sich mit ihm auf den Weg in die folgende Woche zu machen. Ich wäre da doch sehr für die tolerante Sicht, das gemeinsam zu tun, was wir auch gemeinsam meinen. Mir bedeuten gewohnte Rituale im Gottesdienst auch viel, aber ich gehe nicht wegen der Rituale zum Gottesdienst.

Natürlich sind da auch seit Jahrhunderten unlösliche theologische Differenzen. Aber sind wir nicht auch in unserem gewohnten Gottesdienst jeden Sonntag mindestens einmal vor die Frage ge-

stellt, ob wir wirklich alles wortwörtlich, unumstößlich und gleich für richtig halten, was wir gemeinsam hören, sprechen und handeln?

Und schließlich: Warum finden wir die Idee so kompliziert, aus zweien eine Gemeinde zu sein, wenn wir uns doch alle zu demselben, dreieinigem Gott bekennen? Bedenken wir das Verbindende. Es ist mehr, als uns unterscheidet.

Eigentlich hätten wir doch längst öfter gemeinsame Gottesdienste in vielfältiger Form feiern sollen. Ich freue mich darauf, dass St. Stephanus jetzt noch ökumenischer wird.

Christian Ahlers



Foto: Privat

## Wer hilft dem Christkind?



Das Jugendteam der kath. Kirchengemeinde im ökum. Zentrum St. Stephanus und der Caritasverband Lüneburg starten wieder die Aktion: „Wer hilft dem Christkind“.

Kinder aus finanziell benachteiligten Familien, dürfen einen Wunsch bis in etwa 25 Euro aufschreiben. Jede Geschenkin oder -pate erhält so einen Wunschzettel

mit einigen Angaben. Das Geschenk sollte schön verpackt und bis zum 12.12.25 abgegeben werden. Das Team wird die Päckchen sammeln und zu den Einrichtungen und den Familien bringen.

Wer die Aktion unterstützen möchte, melde sich bitte bis zum 03.12.25 an: per E-Mail: christkindaktion.kath.jugend@gmail.com oder Mobil: 01575 41 12 31

Auch mit einer Geldspende kann die Aktion unterstützt werden:

**Konto:**  
**St. Marien Lüneburg**  
**DE75 4006 0265 0023 0797 00,**  
**Verwendungszweck: „Christkind 2025“**

Für eine Spendenquittung bitte die Adresse auf der Überweisung angeben.

Herzlichen Dank im Voraus! Das kath. Jugendteam und der Caritasverband



Einladung zur ökumenischen **Kirchenkreiswerkstatt** zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 6. März 2026 am Samstag, 10. Januar 2026, 9.15 bis ca. 16.30 Uhr im Ökumen. Gemeindezentrum St. Stephanus.



**„Kommt! Bringt eure Last“**

(angelehnt an Matthäus 11, 28-30) Liturgie aus NIGERIA

Mit dem Motto des WGT 2026, das christliche Frauen aus Nigeria gewählt haben, laden sie uns in Anlehnung an Matth. 11, 28-30 ein, in schwierigen und existenzbedrohenden Lebenssituationen Hoffnung und Kraft aus dem Glauben an Gottes Hilfe zu schöpfen. Bei der Werkstatt geht es um einen geschichtlichen und aktuellen Über-

blick dieses bevölkerungsreichsten afrikanischen Landes, die Situation von Frauen kennenzulernen, die Gottesdienstordnung kreativ zu erschließen und Gottesdienst zu feiern. **Anmeldungen erbeten bis:** 03. Januar 2026 an Conny Müller – Tel.: 05852-95 89 58 oder E-Mail: frauenarbeit@kirchenkreis-lueneburg.de

**„Herzlich willkommen im Kindercafé in St. Stephanus“**

Einmal im Monat, am Donnerstag-nachmittag, backen Kinder in kleinen Gruppen für das Kindercafé. Danach gibt es eine Snackpause und es wird gemeinsam gespielt. Am folgenden Freitagnachmittag gibt es dann die selbstgebackenen Leckereien im Café auch für andere Kinder und Erwachsene. Alle Kinder von 6–12 Jahren können mitbacken. Das Angebot ist kostenfrei. Informationen und Anmeldung bei Gemeindereferentin Jutta Segger, E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de oder Mobil: 01573 67 37 913

**Die nächsten Kindercafé Termine im Ökum. Zentrum St. Stephanus:**

Donnerstags, 16-18.30 Uhr am 04.12./ 22.01./ 19.02./ 19.03., und jeweils den folgenden Freitag, 15-18 Uhr am 05.12./ 23.01./ 20.02./ 20.03.26

**Das Kindercafé-Team sucht neue Mitglieder**

Es werden dringend neue Teammitglieder gesucht, um das Kindercafé weiter anbieten zu können. Wir benötigen verlässliche Jugendliche oder Erwachsene, die einmal im Monat am Donnerstag von 15.45 bis 19.00 Uhr beim Backen und beim Spielen unterstützen und/ oder am Freitag im Café, in der Küche, beim Austoben und Spielen mit dabei sind. Informationen bei Jutta Segger, per E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de oder Tel.: 01573 67 37 913

**Kindernachmittage in Wendisch Evern**

Alle Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen, zum Kindernachmittag in die Alte Schule in Wendisch Evern zu kommen! Die Termine sind mittwochs von 16.-30 – 17.30 Uhr am 14.01., 28.02., 11.02. und 25.02.2026. Wir spielen, singen und basteln und hören eine biblische Erzählung. Die Gruppe leiten Gaby Lüderitz, Bärbel Klose und Diakon Tobias Schneider.



**Im Januar kommen die Sternsinger!**

In wenigen Wochen kommen wieder die Sternsinger! Vom 9. bis 11. Januar 2026 sind die kleinen und großen Könige aus St. Marien, St. Stephanus und Christ König auch wieder in Kaltenmoor unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+26“ bringen sie in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen unserer Gemeinde. „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ lautet das Motto 2026. In dem südasiatischen Land Bangladesch müssen noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – viele unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus dieser Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

**Digital verbunden: Wie Regenwassertanks Frauen im Alltag entlasten**

In Uganda haben viele Haushalte keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die Beschaffung von Trinkwasser dauert oft mehrere Stunden am Tag. ACORD – eine Partnerorganisation von Brot für die Welt – unterstützt Kleinbauernfamilien mit der Errichtung von Regenwassertanks. Im Gespräch mit Mareike Haase, Expertin für Welternährung und soziale Rechte bei Brot für die Welt, berichtet Dunstan Ddamulira, Programmdirektor von ACORD Uganda, von seinen Erfahrungen aus dem Projekt und erklärt, wie die Unterstützung konkret wirkt. Die Veranstaltung findet am 02.12.2025 von 19.00–20.30 Uhr digital statt. Um den Zugangslink für die Veranstaltung zu erhalten, melden Sie sich bitte an: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/termin/uganda-wie-regenwassertanks-frauen-im-alltag-entlasten/>

**Kraft zum Leben schöpfen**

**67. Aktion Brot für die Welt 2025/2026 Helfen Sie helfen:** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB Sie können auch online spenden: [www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Angebote des familienfreundlichen Teams**

Mit „Kirche Kunterbunt“ lädt das Team zum **Start der Adventszeit am Sonntag 30.11. zu einem abwechslungsreichen Familiennachmittag** in St. Stephanus ein. Das familienfreundliche Team verschickt auch jede Woche per E-Mail eine **Familienpost mit Informationen für Familien und einem Familienimpuls**. Wer Interesse hat, melde sich ebenfalls per Mail bei Jutta Segger. Das Team freut sich auf viele lebendige Familienbegegnungen, jetzt, im Advent und im neuen Jahr. **Familiensingen – Familien singen in St. Stephanus** Singen verbindet, macht Spaß und gute Laune – unter diesem Motto bietet das familienfreundliche Team der katholischen Kirchengemeinde St. Marien im ökumenischen Zentrum

St. Stephanus (St. Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg) **einmal im Monat ein offenes, familiäres Singen für Jung und Alt, Groß und Klein, Familien und Alleinstehende** an. **Einladung zum Adventssingen** Mit Blick auf die kommende Adventszeit laden wir herzlich zum **gemeinsamen Adventssingen am Donnerstag, 11.12. von 16.00-17.15 Uhr nach St. Stephanus** ein. In besinnlicher Atmosphäre wollen wir traditionelle und neue Adventslieder anstimmen, begleitet von Keksen und Kerzenschein. **Regelmäßiges Familiensingen**

- **Donnerstag 29.01.26**
- **Freitag 27.02.26**

jeweils 16.00–17.15 Uhr im ökumenischen Zentrum St. Stephanus

**Info über Gemeindereferentin Jutta Segger per E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de oder mobil: 01573 67 37 913**  
*Wir freuen uns auf euch! Das familienfreundliche Team St. Stephanus*



Foto: Lüdeking

**Goldene Konfirmation**

Die 50 ist das halbe Jahrhundert – für die Jubilarinnen und Jubilare ein Grund zum Staunen, dass die eigene Konfirmation schon so lange her gewesen ist. Wer von der Festgemeinde wohnte vor 50 Jahren in St. Stephanus? Das ist wegen des Datenschutzes nicht mehr nachvollziehbar. So haben sich die Gemeinden der Zukunftsgemeinschaft zusammengetan und einen ganzen Konfirmandenjahrgang zum gemeinsamen Festgottesdienst am 14. September 2025 nach Lüne in die Klosterkirche eingeladen. Noch einmal wurde den Jubilaren persönlich der Segen Gottes zugesprochen. Im Anschluss fand eine Klosterführung statt und man blieb zum Mittagessen in der Zehntscheune beieinander: Eine gemeinsame Zeit zum Genießen und zum dankbaren Austausch über vieles, was das Leben mit sich brachte.



Piet Salon ch

Öffnungszeiten:  
Dienstag - Freitag:  
8:00 - 18:00 Uhr  
Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr

St. Stephanus-Passage 27, 21337 Lüneburg  
Tel.: 04131/56212

Wir arbeiten ohne Termine

BLUMENHAUS LÜNEBURG

*Wir gestalten Erinnerungen*

- Blumenschmuck, Dekorationen und Arrangements für alle Anlässe
- Grosse Vielfalt an Blütenpflanzen für Garten Balkon und Friedhof
- Neu- und Umgestaltung sowie Pflege von Grabanlagen und Gärten
- Dauergrabpflege, auch langfristige Verträge als Vorsorge

KADIR CETINTAS, GÖXER WEG 21, 21337 LÜNEBURG  
TELEFON: 04131- 51122, TELEFAX: 04131- 51272  
INFO@BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE  
WWW.BLUMEN-IN-LUENEBURG.DE



## „VON MENSCH ZU MENSCH“ - Weihnachtspäckchen für Patientinnen und Patienten in der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

**Um diese Jahreszeit schon an Weihnachten denken?! Ja, bitte.** Die Patientinnen und Patienten freuen sich, am Heiligabend ein Päckchen zu bekommen – für viele ihr einziges Weihnachtsgeschenk. Wir bitten Sie um Unterstützung: Verschenken Sie Weihnachtsfreude, indem Sie ein Päckchen in Schuhkartongröße packen.

Kleine Geschenke, um die 20 Euro wert, wie einfache Spiele, Schreibartikel, Körperpflegeartikel, Kleinigkeiten zum Anziehen (Winteraccessoires, bitte neuwertig), Tabakwaren (bitte auf das

Päckchen schreiben) oder alkoholfreie Süßigkeiten sind beliebt. Bitte kein Obst und keinen Alkohol. Eine schöne Verpackung und ein Gruß per Karte rührt das Herz an!

Der Inhalt des Päckchens sollte **geschlechterneutral (M-F)** oder mit **F(rau)** oder **M(ann)** markiert sein. **Abgabe:** Bitte fragen Sie in Ihrer Kirchengemeinde, wo und wann Sie ihr Päckchen abgeben können. Wir holen sie dort am 18. Dezember vormittags ab. Sie können es auch am Empfang der PKL abgeben. Alle, die sich an der Aktion beteiligen,

laden wir herzlich zu einem **Kaffeetrinken** am Montag, **12. Januar 2026** ein (Beschilderung Haus 33 oder Kapelle folgen). Bitte melden Sie sich dafür bis zum 03. Januar an, unter: 04131 602 00 50. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen!

**Das Seelsorgeteam der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL) bedankt sich herzlich für die vielen liebevoll gepackten Weihnachtsgeschenke für unsere Patientinnen und Patienten im vergangenen Jahr!**

Annette Köster und Michael Thon/Red.



Foto: Lore Lipinski

Es war ein schöner, temperamentvoller Abend der russischen Kultur: Am 25. Oktober brachte die Tanz- und Gesangsgruppe Kalinka Stimmung in das kaffee.haus Kaltenmoor. Seit zehn Jahren studiert Tanzlehrerin Nadetzda Kunz Tänze und Lieder mit Deutschen aus Russland von der Landsmannschaft ein. Auch beim Stadtteilstfest begeisterten sie schon häufig die Besucher. Viele Zuschauer waren ins kaffee.haus zu dem Programm „Der goldene Herbst“ mit russischen Speisen gekommen. Das Kulturprogramm der AVOCAO Service gGmbH wird über das BIWAQ-Programm gefördert.

## Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé in 2026

**Ökumenisches Zentrum St. Stephanus Lüneburg,**  
jeweils um 18.30 Uhr: 15. 01., 19.02., 19.03., 16.04.,  
17.09., 22.10., 19.11., 17.12.2026

## Adventsbasteln für Kinder in St. Stephanus

**Wann:** montags, 24. Nov. und 1. Dez.,  
jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr.  
**Wo:** St. Stephanus  
**Kosten:** 2 € pro Termin,  
Geschwisterkinder sind frei.



# Weihnachts- wege

- (d)eine Entdeckungsreise -

**6. bis 14. DEZEMBER 2025**

**Ökumenisches Zentrum St. Stephanus**  
St. Stephanus-Platz, Lüneburg

**Mehr erfahren!**

## Oma-Hilfsdienst

Seniorenbetreuung seit 1979

Friederike Schmidt, Julius-Leber-Str. 5  
21337 Lüneburg

### Unser Team braucht Verstärkung

**Wir suchen:**

RentnerInnen, Studenten, Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte und alle, die sich für den Bereich Betreuung interessieren.

**Wir bieten:**

Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kleinen Team auf selbständiger Basis. Interessiert? Dann schnell anrufen: 04131-18116

## Gemeinsam frei: Inklusives Wohnparadies in Kaltenmoor

Cécile Lecomte rollt über die metallene Rampe und die absenkbare Türschwelle von hinten ins Haus. Beides ließ die Pflegekasse für die Rollstuhlfahrerin installieren. Alles andere bauten die Bewohner selbst um. „Wir wollten ein inklusives Wohnprojekt schaffen“, erzählt die 43-Jährige.

Das gelbe über 100 Jahre alte Haus am Kreisverkehr an der Konrad-Adenauer-Straße gegenüber der Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße gehört seit 2017 der Unfug-Verwaltung GmbH. Mit dem Namen drückten die Gründer:innen ihren Traum aus: **Unabhängig, frei und gemeinsam leben.** In dem einst von der Friedhofsverwaltung genutzten Gebäude wohnten zuletzt zwei Menschen.

„Heute sind wir zehn, die auf dem Grundstück Platz haben. Wir mussten anfangs viel improvisieren“, sagt Cécile stolz. Und das zu einer individuell erschwinglichen Miete, mit der die Kredite für den Kauf abgezahlt werden. Mit dem Kauf haben sie sich bewusst dem Immobilienmarkt mit seinen ständig steigenden Mieten entzogen.

Ideen mit persönlichem Einsatz zu verwirklichen, ist Ehrensache. So wurden das Dach und ein Nebengebäude vollständig saniert und dort jeweils drei weitere Räume geschaffen. Jede und jeder der 22- bis 53-Jährigen hat ein eigenes Zimmer, drei von ihnen wohnen im Bauwagen, so wie Jana Mederike Warnck. Schaut man die Wagen an, erschließen sich ihre Namen: Lokomotive, Castor oder Morgenröte. Aber nur in dreien ist das Wohnen mit Auflagen gestattet, andere werden für Aktivitäten oder Gruppentreffen genutzt. Ein Wagen im Vorgarten dient als Verteilstation von frischem Gemüse aus dem Wendland.

„Es war eine Gelegenheit, die man beim Schopfe packen musste“, erinnert sich Jana (38) an den gemeinsamen Hauskauf. Sie arbeitet selbstständig in den Bereichen Veranstaltung, Organisation und Baumpflege. Andere studieren, sind noch in der Ausbildung oder arbeiten in unterschiedlichen Berufen.

Für Cécile bietet das Grundstück einen besonderen Platz: In einer alten Eiche, 20 Meter hoch, gibt es eine Plattform, auf

der sie sich besonders gern aufhält. Zudem kommt sie hier trotz der Erkrankung ihrer Leidenschaft, dem Klettern, nach. „Ich bringe Menschen mit Behinderungen das Klettern bei“, sagt Cécile. Mithilfe eines speziellen Seilzugs kann sie sogar mit ihrem Rollstuhl auf den Baum.

Auch wenn das Haus der Gemeinschaft am Rande Kaltenmoors liegt, so fühlen sich die Mieter doch mittendrin und engagieren sich im Stadtteil. Im JuLe-Treff laden sie jeden letzten Samstag im Monat zur Küchenkei-pe ein. Ab 16.30 Uhr wird gemeinsam vegetarisch gekocht und um 18 Uhr gegessen, das nächste Mal am 29.11.. Über weitere Teilnehmer:innen mit neuen Rezepten würde sich die Gruppe freuen. Sven Schupp vom Verein Unfug kümmert sich im JuLe-Rat



Jana (auf der Terrasse zu ihrem Wohnwagen) und Cécile sind froh, mitten in der Natur und doch stadtnah leben zu können. „Ich finde den Stadtteil super“, sagt Cécile. „Wir sind in drei Minuten auf dem 'Stephi' und essen dort gern eine Pizza. Man kennt sich hier und hat alles, was man braucht.“

mit um die Veranstaltungen dort. Die Wohngemeinschaft war auch schon mit eigenem Stand auf mehreren Stadtteilstfesten vertreten.

## Ärzte und Zahnärzte bieten kostenlose Beratung für Patienten

Kl. Thani Jemce min alshahr, tathwal ghurfah almahadath fi mqr alhay ila ghurfah antazar. منذ شهر يوليو من هذا العام، يقدم هناك في St. Stephanus-Passage 1 فريق من ست طبيبات وأطباء المشورة الصحية من الساعة 4 إلى 6 مساءً على أساس تطوعي ومجاني. غالباً ما يلاحظ المرضى فقط بعد زيارة طبية أنه لا يزال لديهم أسئلة. يخجل البعض أيضاً من زيارة عيادة الطبيب لأن لديهم مشاكل في اللغة. يناسب للفريق أيضاً طبيب من سوريا يمكنه الإجابة على أسئلة الناطقين باللغة العربية. هكذا يمكن توفير معلومات عن المرض، أو خطوات أخرى محتملة التي يجب إتخاذها، أو فيما يتعلق بالنظام الصحي أيضاً. الخدمة الاستشارية لا تشكل منافسة مع العيادات الطبية في المنطقة. "لا يسمح لنا بإجراء فحوصات أو إصدار وصفات طبية"، يؤكد الدكتور ميخائيل برشمان.



# Neue Rektorin an der Anne-Frank-Schule: Tanja Rade packt an mit Elan und viel Erfahrung

Neustart für Tanja Rade und die Anne-Frank-Schule: Anfang August hat die 53-jährige Hamburgerin die Leitung der Kaltenmoorer Grundschule übernommen. „Das Angebot, als Rektorin an die Anne-Frank-Schule zu gehen, fühlte sich gut an“, sagt Tanja Rade. Nach einem Jahr Auszeit wollte sie sehr gern wieder an eine Grundschule. Dort ist sie jetzt für den Unterricht von 323 Kindern verantwortlich.

Dass ein Großteil derer Familien einen Migrationshintergrund hat, sei zwar eine enorme Herausforderung, aber als Förderschullehrerin gebe es nichts, was sie noch nicht gesehen habe, sagt Rade. Außerdem sei ihr der Hamburger soziale Brennpunkt Steilshoop vertraut. Sie wollte immer schon gern unterstützen. Tanja Rade besuchte während ihres Referendariats an einer Schule in Buxtehude das Studienseminar in Lüneburg. Später unterrichtete sie an einer Förderschule im Kreis Stade, kam wieder nach

Lüneburg zur Landesschulbehörde und an die Heiligengeistenschule. Die vergangenen zehn Jahre sammelte die Pädagogin viel Erfahrung als Konrektorin in Buchholz und Hollenstedt. „Die Atmosphäre an der Anne-Frank-Schule ist sehr gut und das Team ausgesprochen engagiert“, findet die Rektorin. Begeistert ist sie von den zahlreichen Möglichkeiten, die Kinder zu unterstützen. Als „Startchancen-Schule“ gibt es bereits vier Schulsozialarbeiter:innen. Klassenteamcoaches begleiten die ersten und zweiten Jahrgänge und es steht viel Geld zur Verfügung, um Lernräume neu zu gestalten, Förderprogramme einzukaufen und Personal zusätzlich ausbilden zu lassen. Außerdem gibt es einen aktiven Förderverein, individuelle Lesehilfen und Senioren als Streitschlichter. Das Bundesprogramm läuft noch neun Jahre. „Ich sehe gute Chancen, dass wir hier gutes Lernen ermöglichen können“, sagt Tanja Rade. Außerdem sei



Tanja Rade leitet seit August die Anne-Frank-Schule. Sie ist begeistert von den Möglichkeiten, die Kinder dort zu unterstützen.

Lüneburg genau die richtige Stadt für sie. „Ich kann mit dem Fahrrad zur Schule fahren und werde bestimmt auch bald eine Yoga-Gruppe finden.“



Gertrud Sorich (links) zu Besuch bei Anne Sophie Palmer. Die 91-Jährige hat früher selbst vielen Menschen geholfen

## Frauen der Landsmannschaft helfen wo sie können

Wer wäre nicht verzweifelt, wenn sich der Alltag nicht mehr alleine bewältigen lässt oder die Einsamkeit überhandnimmt? „Manchen sieht man es auf der Straße an, dann suche ich das Gespräch“, sagt Gertrud Sorich. Die 72-Jährige hat vor zwei Jahren das Nachbarschaftsprojekt „Wir reichen uns die Hände“ gegründet. Acht Frauen und Männer aus der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland helfen vor allem Älteren. Sie kümmern sich, wenn der Fernseher oder der Kühlschrank nicht mehr funktionieren, jemand nicht alleine einkaufen oder zum Arzt gehen kann. „Wir be-

suchen Nachbarn im Krankenhaus, gehen gemeinsam spazieren oder fahren sie im Rollstuhl aus“, berichtet Gertrud Sorich. Mal sammelten sie Hausrat für eine Familie aus Afghanistan, die ohne ein Möbelstück ins Nachbarhaus einzog. Sie übersetzen, füllen Formulare aus und erklären Unverständliches. Häufig ist es nur ein spontaner Besuch, um zu sehen wie es geht. So schaut Gertrud Sorich häufig bei Anne Sophie Palmer vorbei. „Mir würde etwas fehlen, wenn sie nicht käme“, sagt die 91-Jährige. „Ich rufe sie auch an, wenn ich etwas brauche.“ Das Projekt ist beim Verein Netzwerk Kaltenmoor angesiedelt und wird drei Jahre lang über die LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen und dem Niedersächsischen Landessozialministerium gefördert.

# Einfach wegwerfen geht nicht – Reparieren macht Freude

Schraubenzieher, Lupe, Multimeter, Elektroschnüre und Stecker liegen auf den zusammengestellten Tischen im JuLe-Treff. Elektrotechniker Wilfried Winter (75) sitzt konzentriert über einem Scheinwerfer, der wieder strahlen soll. Neben ihm wird ein wunderschöner Schwibbogen aus dem Erzgebirge repariert. „Den habe ich mir vor 30 Jahren im Urlaub gekauft. Jetzt sind die Lämpchen kaputt. Ich hab's versucht, bin aber an meine Grenzen gestoßen“, sagt Christel Schack-Ristau. Als das Schmuckstück wieder leuchtet, ist sie glücklich und steckt ein Scheinchen in die Spendenbox.

Neben den Rentnern mit Fachwissen der Elektrotechnik sitzt Sebastian Riemann und hat ein Handy auseinandergenommen. Der 16-jährige Schüler aus Harburg hat Schrauber, Klebstoff entfernt und Ersatzteile dabei. „Ich habe richtig Spaß daran. Ich will eine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration machen“, sagt er. Für dieses alte, schon einmal zusammengebaute Handy sieht er allerdings keine Chance mehr. Ihn hat seine Großmutter, Heide Chandhar, mit ins Reparatur Café gebracht, das jeden ersten Samstag in Kaltenmoor von 14 bis 16 Uhr geöffnet hat. Sie selbst bietet mit zwei weiteren Frauen Näharbeiten an, Hosen kürzen oder Kleidung enger machen. Letztes Mal haben sie Taschen mit neuen Reißverschlüssen versehen.

Viel Spaß hatte Ingo Leder dabei, als



Sie haben Freude, Dinge zu reparieren, v. l.: Wilfried Winter, Ingo Leder, Sebastian Riemann, Karin Hesse, Ingrid Neitzel, Heide Chandhar. Vorn re.: Christel Schack-Ristau hält ihren reparierten Schwibbogen aus dem Erzgebirge. Jeden ersten Samstag im Monat ist das Reparatur Café in der Julius-Leber-Straße 4 von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

er mithilfe einer verbogenen Gabel und eines Löffels das abgedrehte Bein einer Puppe wieder richten konnte. „Der Schnappverschluss war kaputt. Wir versuchen, alles was kommt, handwerklich wieder hinzubekommen“. Der 71-Jährige fand im Reparatur Café eine neue Beschäftigung, nachdem ein anderes Ehrenamt weggefallen war. Karin Hesse ist gerade aus Flensburg nach Kaltenmoor gezogen und will sich integrieren. „Ich habe dort auch Stadtteilarbeit gemacht und mich hier gleich gemeldet. Man lernt so Vereine und Leute kennen. Ich mache hier den Papierkram“, erzählt sie. Für alle ist klar: Einfach wegwerfen, was kaputt ist, geht nicht.

### Reparatur-Café

**06. Dezember , 14– 16 Uhr** und jeden ersten Samstag im Monat im JuLe-Treff, Julius-Leber-Str. 4

### Adventscafé für alle

Mit Bühnenprogramm und Besuch vom Nikolaus im Gemeindezentrum St. Stephanus-Platz 1

### 17. Dezember 15 Uhr

Eintritt 1,-- €, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Karten gibt es ab 01.12. im Café Contact und im Stadtteilhaus.

## Frauen ins Rathaus eingeladen

Stolz posierten die Frauen vom Internationalen Frauentreff in Kaltenmoor im Fürstensaal des Lüneburger Rathauses. Hinter ihnen die Fahnen der heutigen politischen Zugehörigkeit, über ihnen die fürstlichen Herrscher des Mittelalters. Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch (mitte) hatte sie nach ihrem Besuch im Kaltenmoorer Frauentreff zu einem Gegenbesuch mit Rathausführung eingeladen.





kostenlos, anonym und ohne Anmeldung

مجاناً وبدون تسجيل

للأطفال والكبار

Für Kinder und Erwachsene

Gesundheitsberatung

Kaltenmoor

استشارة صحية كالتنموور

Wir erklären und helfen Ihnen bei medizinischen Entscheidungen und zu Ihren persönlichen Fragen zu Gesundheit und Krankheit

Freitag, 07.11. | 16 - 18 Uhr

Freitag, 21.11. | 16 - 18 Uhr

Freitag, 05.12. | 16 - 18 Uhr

Freitag, 19.12. | 16 - 18 Uhr

Stadteilhaus Kaltenmoor

St. Stephanus Passage 1

Gesundheitsberatung hilft vielen weiter

Jeden zweiten Freitag im Monat verwandelt sich der Gesprächsraum im Stadteilhaus in ein Wartezimmer. Seit Juli dieses Jahres bietet dort ein Team aus sechs Ärztinnen, Ärzten und einer Psychotherapeutin von 16 bis 18 Uhr ehrenamtlich Gesundheitsberatung an. Nicht selten merken Patient:innen erst nach dem Besuch bei ihrem Arzt, dass sie noch Fragen haben. „Wir erklären ihnen ihre Krankheit oder informieren sie über Hausmittel, die helfen könnten“, sagt Dr. Michael Perschmann. Manche scheuen auch den Besuch in einer Arztpraxis, besonders Menschen aus anderen Ländern. Bei Sprachproblemen hilft hier vielen ein Arzt aus Syrien weiter.

Vor zwei Jahren entstand die Idee im Gespräch zwischen Quartiersmanager Sven Dunker und Politiker:innen, in Kaltenmoor ein Gesundheitszentrum aufzubauen. „Die Praxen sind überfüllt und es wird immer enger mit der medizinischen Grundversorgung“, sagt Sven Dunker. Die GRÜNEN nahmen sich der Sache an und gründeten zunächst den Beratungsdienst. Auf keinen Fall sei dies aber eine Konkurrenz zu den Arztpraxen. „Wir dürfen keine Untersuchungen vornehmen und keine Rezepte ausstellen“, so Dr. Perschmann. Eine sinnvolle Ergänzung ist die Beratung allemal schon.

Den Einstieg in einen Beruf gut vorbereiten

Über das von der EU geförderte Programm Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) finden schon viele Jahre lang unterschiedliche Projekte für Arbeitssuchende zum Berufseinstieg statt. Nun gibt es Hoffnung auf Weiterführung: Aufgrund der erfolgreichen Umsetzung des Gesamtprojekts konnte sich die Hansestadt gemeinsam mit der AWOCADO Service gGmbH und der VHS um eine Projektverlängerung bis zum 30.09.2028 bewerben. Mit einer Entscheidung wird im Frühjahr 2026 gerechnet. Unter diesem Förderschirm bietet die Volkshochschule Region Lüneburg (VHS) seit April 2023 in Kaltenmoor Qualifizierung im Stadtteil (QuiS) an. In vier bis sechs monatigen Kursen können Menschen sich für folgende berufliche Aufgaben qualifizieren: Pädagogische Mitarbeit an Grundschulen, Verkaufs- und Dienstleistungsassistent, Lager/Logistik sowie Bau- und Produktions-

helfer. Die Kurse umfassen Fach- und Deutschunterricht, EDV-Kenntnisse für einen Digitalführerschein, Coaching und Bewerbungstraining, ein Praktikum und Unterstützung bei der Arbeitssuche. Zudem hat in diesem September ein elf Monate dauernder Vorbereitungskurs für einen Hauptschulabschluss neu begonnen. Ergänzt wird das Angebot einmal im Jahr durch „Job Casting Days“ – eine kleine zweitägige Berufsmesse. Das Projekt ist sehr erfolgreich und unterstützt die Teilnehmenden umfassend. So können auch „Vermittlungshemmnisse“ wie schwierige Wohnsituationen, Betreuungsfragen für die eigenen Kinder u.ä. besprochen und Lösungen gesucht werden. Die AWOCADO Service gGmbH bietet das stadteilbezogene Berufshilfeprojekt „BIQ – Berufliche Integration im Quartier“ an. Geboten werden dort fachpraktische Qualifizierung in den Arbeits-

feldern Gastronomie, Bäckerhandwerk, Seniorenassistent. Dazu gibt es Kompetenztrainings und individuelle sozialpädagogische Unterstützung. So soll die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden schrittweise verbessert werden und ihre Integration in den Arbeitsmarkt gelingen. Das Projekt hat zudem das Ziel, den Stadtteil Kaltenmoor kulturell zu beleben. Das kaffee.haus Kaltenmoor wird zu einem Ort des interkulturellen Austauschs, der Partizipation und des Wissenstransfers weiterentwickelt. Im Verlauf des Projekts fanden bisher 102 Kultur-, Informations- und kulinarische Veranstaltungen im kaffee.haus statt, darunter Konzerte, Frauenflohmärkte, Lesungen und Sprachcafés. Über 80 Prozent der Teilnehmenden verlassen ihr BIWAQ-Projekt in Lüneburg mit einer Qualifizierung. Etwa 25 Prozent können direkt in eine Ausbildung oder eine Anstellung vermittelt werden.

Impressum

Herausgeber des Sanierungsteils in KONTAKT:  
Hansestadt Lüneburg,  
Die Oberbürgermeisterin  
Stabsstelle Bauverwaltung  
der Hansestadt Lüneburg BauBeCon  
Sanierungsträger GmbH

Redaktion: Karin Ridegh-Hamburg  
Verantwortlich für den Inhalt des  
Sanierungsteils von KONTAKT:  
Vivien Hoffmann, Hansestadt Lüneburg,  
Svenja Voll, BauBeCon Sanierungsträger  
GmbH

Redaktionsanschrift:  
Hansestadt Lüneburg  
Stabsstelle Bauverwaltung  
Postfach 2540  
21315 Lüneburg

Foto: Ridegh-Hamburg

Nachruf Burkhard Schäfer

Burkhard Schäfer war seit Anfang der 2000er Jahre über lange Zeit Mitglied unserer Redaktion. Er trug die Zeitung mit aus und blieb später treuer Leser der KONTAKT. Für dieses Engagement sind wir ihm sehr dankbar. Vor drei Jahren erkrankte er schwer. Am 23. Oktober ist er im Alter von 73 Jahren gestorben. Burkhard Schäfer kam 1993 mit seiner Familie aus Moers nach Lüneburg und zog nach Kaltenmoor. Als eine der ersten bezog die Familie 1996 ein Einfamilienhaus im neuen Baugebiet In den Kämpen. Bis zu seinem Ruhestand arbeitete Burkhard Schäfer als Berufsschullehrer für Wirtschaft und Sport an den BBS I. Seinem Leitspruch von Albert Einstein folgend „Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst du in Bewegung bleiben“, legte er fast jeden Weg auf dem Fahrrad zurück. Man wird ihn im Stadtteil vermissen.

Die Redaktion

Nachruf Andreas Möller

Andreas Möller war dem Stadtteil Kaltenmoor auf verschiedenen Ebenen eng verbunden. Er war der Abteilungsleiter der SPD-Abteilung Hagen-Kaltenmoor, engagierte sich aber auch allgemein in der Stadteilarbeit. So leitete er im Rahmen der Stadteilarbeit des Stadteilhauses eine Theatergruppe, mit der es Auftritte auf dem St. Stephanus-Platz und beim Stadteilstfest 2025 gab. Sein tatkräftiger Idealismus und sein ehrliches Interesse an Menschen zeigten sich in seinen Gesprächen mit Bewohnerinnen und Bewohnern von Kaltenmoor und auch in seinem Engagement für die Verbesserung der Wohnverhältnisse in den Vonovia Immobilien. Er lebte mit Herz und Hingabe für seine politischen Überzeugungen und stellte dabei immer den Einsatz für Demokratie und die Beteiligung der Menschen in Kaltenmoor über sich selbst. Zusammen mit dem Stadteilmanager, Sven Dunker, wollte Andreas eine monatliche Radiosendung bei Radio ZuSa machen, in der einzelne Menschen und Gruppen mit ihrem Engagement zu Wort kommen sollten. Diese Pläne konnte Andreas nicht mehr umsetzen, er verstarb mit 60 Jahren am 18. September. Er fehlt.

Melanie Töwe Foto: Janda Sheikh Mousa

FOTO

Resch ADENDORF

Hochzeitsfotos

... nicht von irgendwo –

Sie heiraten ja auch nicht irgendwen.

Wir zeigen Ihnen gerne Musterfotos !

Ihr Foto-Fachgeschäft / Foto-Studio

in Adendorf • Sandweg 3 • Telefon 04131/18 5 18

Der Optiker in Ihrer Nähe !

DIE

BRILLEREI DAU

- Aktuelle Brillenmode
- Kontaktlinsen
- Sportsonnenbrillen
- Verträglichkeitsgarantie
- Augenglasbestimmung
- 0,0 % Brillenfinanzierung

St. Stephanus – Passage 4 • 04131 – 56628 • [www.brillereidau.de](http://www.brillereidau.de)

ELCH

APOTHEKE

Tel: 04131 - 86 13 0

Fax: 04131 - 86 13 32

[www.elchapotheke-lueneburg.de](http://www.elchapotheke-lueneburg.de)

Ihre Stadteilapotheke  
in Kaltenmoor

Neue Öffnungszeiten

Mo - Fr 08:00 - 18:30 Uhr

Sa 08:30 - 12:30 Uhr

Inh. Inken Weiseth • St. Stephanus Passage 29 • 21337 Lüneburg



# Kulturelle Veranstaltungen im kaffee.haus K A L T E N M O O R

## Dezember 2025

Samstag, 13.12.2025, ab 19.00 Uhr  
**Konzert mit Pine Alley**  
Wir verbinden romantische Pop-Balladen mit stimmungsvollen Country-Songs und ausgefallenen Jazz-Perlen zu einem Repertoire, das bekannte Klassiker und unkonventionellere Stücke in sich vereint. Dabei verleihen wir den Songs mit unseren eigenen Arrangements stets eine eigene Note.

Donnerstag, 18.12.2025, ab 15.00 Uhr  
**Internationaler Migrantentag**  
Teilnehmer\*innen der Projekte BIQ und MIA gestalten den Internationalen Migrantentag. Es gibt Live-Musik und leckere Speisen im kaffee.haus Kaltenmoor.

## Januar 2026

Samstag, 24.01.2026, ab 19.00 Uhr  
**Konzert mit Roland Prakken**  
Als Musiker tourt der 'Hamburger Ukulele-Papst' landauf, landab durch die Republik. Seine Musik bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Folk, Blues, Pop und Jazz.



Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage: <https://www.kaffeehaus-kaltenmoor.de>

## Februar 2026

Freitag, 07.02.2026, ab 19.00 Uhr  
**Konzert mit Manja & Maria**  
Manja & Maria ist ein Singer-Songwriter Duo aus Lüneburg. Ihre Songs mit musikalischen Einflüssen aus Pop und Indie zeichnen sich durch warme Harmonien und Gitarren- und Klavierbegleitung aus.



## ... und außerdem

- Jeden Mittwoch 12.00–14.30 Uhr **Arabisches Mittagsbuffet**
- Jeden 2. Donnerstag alle 14 Tage im Monat von 15.30–17 Uhr **Das Sprachcafé:** Für alle, die die deutsche Sprache nicht so gut sprechen können, wie sie gerne möchten.
- Jeden letzten Freitag im Monat: **Internationales Frauenfrühstück des Migrantenelternnetzwerkes Lüneburg**

## Aktivitäten des AWO Senioren Aktiv Treffs

- Jeden Montag von 14.30–16.30 Uhr: **Spielenachmittag**
- Jeden Donnerstag von 09.30–11.30 Uhr: **„Strick- und Plauderclub“**

## Aus Umsonstladen wird die Neuer Name – gleiches Herz für Gebrauchtes und Gutes

Der Umsonstladen Kaltenmoor trägt ab sofort einen neuen Namen: Wir heißen jetzt AWO Schatzkiste! Mit der Namensänderung möchten wir den Charakter unseres Ladens noch besser widerspiegeln – ein Ort voller kleiner und großer Schätze, die ein zweites Leben verdienen, und ein Treffpunkt für Menschen, die Nachhaltigkeit, Solidarität und soziales Miteinander schätzen. An unserem Konzept ändert sich nichts: In der AWO Schatzkiste finden Sie weiterhin gut erhaltene Dinge des täglichen Bedarfs, Haushaltswaren und vieles mehr – gegen eine kleine Spende, da auch die Schatzkiste Miete und Betriebskosten zu zahlen hat. Das Personal arbeitet ehrenamtlich. Unser Ziel bleibt, Ressourcen zu scho-

nen, Abfall zu vermeiden und Menschen in Kaltenmoor und Umgebung zu unterstützen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Besucherinnen, Besuchern und Spenderinnen und Spendern für die bisherige Unterstützung und freuen uns, Sie weiterhin unter neuem Namen in unserer AWO Schatzkiste begrüßen zu dürfen!

**AWO Schatzkiste**  
St. Stephanus Passage 21  
21337 Lüneburg, Tel.: 04131 72 14 26  
Di. und Fr. (außer an Feiertagen) jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein Projekt des AWO Regionalverbandes Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg e.V.



**Stadtorchester Lüneburg**  
Leitung: Volker Masemann  
**Heidepiraten**  
Leitung: Shanice Waltje

**Advents Konzert**

**St. Stephanus**  
St. Stephanus-Platz 1 | 21337 Lüneburg  
Freitag | 19. Dezember 2025 | 18:00 Uhr  
Eintritt frei

[www.solev.de](http://www.solev.de)

**LÜNEBURG SINGT WEIHNACHTSLIEDER**

Dienstag, 23. Dezember 2025  
17.30 Uhr vor dem Rathaus Lüneburg

QR Code

- mit Überraschungsgast
- mit Friedenslicht aus Bethlehem
- mit Begleitung durch den Kirchenkreisposaunenchor
- mit Liedern für die ganze Familie

Sing mit!

Kreis-Christenland Lüneburg e.V., St. Marien, Evangelische Jugend Lüneburg, evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüneburg

## Lebendiger Adventskalender im Schäferfeld 2025

Und hier öffnen sich jeweils um 18 Uhr die Türen:

1	Dachssteig 19	9	N.N.	17	Deutsch-Evern-Weg 41b
2	Dachssteig 40	10	Heidschnuckenweg 6	18	Deutsch-Evern-Weg 84
3	Igelweg 18	11	Rehhagen 6	19	Hasengasse 10
4	N.N.	12	Eichhornweg 2 / In den Stuken 7	20	N.N.
5	Dachssteig 30	13	Am Hang 7	21	Am Hang 17 (4. Advent)
6	Igelweg 8 d	14	N.N.	22	Eichhornweg 7
7	Igelweg 19 (2. Advent)	15	N.N.	23	Dachssteig 8a
8	Am Hang 12	16	Igelweg 14		

**seit 1920 100 JAHRE**  
**Fahrrad TIMM bikepark**

**NAH - FAIR - ZUVERLÄSSIG**

<b>Lüneburg</b> Käthe-Krüger-Straße 8 Telefon: 04131 / 8530-30 Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr Sa 9.00–16.00 Uhr <a href="http://www.bike-park-timm.de">www.bike-park-timm.de</a>	<b>Winsen</b> Luhdorfer Straße 21–23 Telefon: 04171 / 7051-23 Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr Sa 9.00–16.00 Uhr <a href="https://www.facebook.com/bikeparktimm">www.facebook.com/bikeparktimm</a>
---	--





Veranstaltungen  
2025/2026

Unsere Veranstaltungen sind  
immer aktuell hier zu sehen:



Unser Veranstaltungskalender in Kaltenmoor | 2025/2026

Jeden Dienstag	16.00–17.00 Uhr	<b>Geschichtenzauber</b> Vorlesen und Basteln für Eltern und Kinder von 4–6 Jahren
Jeden 2. Dienstag 9. Dez. / 13. Jan. / 10. Feb.	18.00–19.30 Uhr	<b>FadenZauber</b> , Gemeinsames Stricken und Häkeln für Anfänger und Fortgeschrittene
Jeden letzten Di im Monat 16. Dez. / 27. Jan. / 24. Feb.	19.30–20.30 Uhr	<b>Eat.READ.sleep</b> Lesekreis zum NDRPodcast, mit Anmeldung
5 Termine im Jahr 17. Feb. / 21. Apr. / 23. Juni / 15. Sept. / 17. Nov.	18.00–20.00 Uhr	<b>Silent Reading Party</b> , Lesen jeder für sich, aber doch gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre
Jeden Mittwoch	15.00–15.45 Uhr	<b>Gedichte für Wichte</b> mit Vorlesen und Liedern für die Kleinsten von 0-3 Jahren
Jeden Mittwoch	16.15–17.15 Uhr	<b>LeseLabor</b> , Lesen, Forschen und Entdecken für Kinder ab 7 Jahren
Jeden 1. Mittwoch im Monat 7. Jan. / 4. Feb. / 4. März	19.00–20.30 Uhr	<b>Krimiabend</b> Der Buchclub für alle, die Spannungsliteratur lieben
14. Jan. / 11. Feb. / 11. März	10.00–11.00 Uhr	<b>Computeria</b> Schülerinnen und Schüler der IGS helfen bei Fragen rund um Computer und Smartphone
Donnerstage im Advent 4. Dez. / 11. Dez. / 18. Dez.	15.30–16.00 Uhr	<b>Öffentliches BilderbuchKino</b> Vorlesen mit Beamer für Kinder von 3–5 Jahren mit Familie: Es weihnachtet!
Einmal im Monat Donnerstag, 11. Dez. / 22. Jan. / 19. Feb.	18.00–20.00 Uhr	<b>KreativZeit</b> : Gemeinsam basteln, schöne Ideen und neue Techniken ausprobieren. Nächstes Thema: Boxen und Schachteln zu Weihnachten
Jeden 2. Freitag im Monat 12. Dez. / 9. Jan. / 13. Feb.	10.00–11.00 Uhr	<b>Silent Library</b> , besondere Öffnungsstunde für Früh-aufsteher, Senioren, Hochsensible, Introvertierte
Jeden 2. Freitag im Monat 12. Dez. / 9. Jan. / 13. Feb.	16.00–17.00 Uhr	<b>Büchercafé</b> für alle, die sich beim Kaffee über Bücher unterhalten wollen.
Jeden 1. und letzten Freitag im Monat 16. Jan. / 30. Jan. / 6. Feb. / 27. Feb. / 6. März / 27. März	10.00–11.00 Uhr	<b>Erzählcafé für Alt und Jung</b> : Lebhafter Austausch zu interessanten Themen, 2 Gruppen

Comics zeichnen mit IKARUS

Weniger Müll in die Meere werfen, weniger Kriege führen und die Umwelt mehr schützen. Dies waren nur einige der Wünsche, die Jerome, Aurelie und Esra (Foto) in ihren selbstgemachten Büchern mit dem Titel „Die gerechte Erde“ darstellten. Auf das Thema hatte sie ein Buch über Gerechtigkeit gebracht, dass sie in der Ratsbücherei in Kaltenmoor fanden. In dem Herbstferienkurs der Ikarus Kunstschule schrieben sie gemeinsam mit anderen Grundschülerinnen und -schüler fantasievolle Geschichten und zeichneten Comics dazu. Dabei auch viel Lustiges, z. B. über eine Lieblings-avocado oder eine Katze, die in überall auftaucht. Jedes Jahr fördern die Hansestadt aus ihrem Verfügungsfonds und die Sparkassenstiftung einen Kunstkurs in Kaltenmoor.



Foto: K. Ridegh-Hamburg



FamilienZeit im Advent

Im Advent gibt es wieder viel Zeit für Familien in der Ratsbücherei Kaltenmoor! An drei Donnerstagen zeigen wir ein weihnachtliches BilderbuchKino und basteln anschließend mit der Kunstschule Ikarus kleine Weihnachtsgeschenke. Plätzchen und Kinderpunsch sorgen für die richtige Stimmung.

**Termine:**  
4.12. / 11.12. und 18.12.2025 jeweils um 15.30 Uhr

Große Geschichten für kleine Zuhörer – Autorenbegegnungen in Kaltenmoor

In Kooperation mit dem Jungen Literaturbüro Lüneburg hat die Ratsbücherei Kaltenmoor in diesem Herbst eine besondere Veranstaltungsreihe für die Kitas im Stadtteil organisiert. Mehrere bekannte Kinderbuchautorinnen und -autoren begeisterten die Jüngsten mit ihren Geschichten und Bilderbuchkinos. Mit dabei: **Nadia Budde, Kai Pannen** und **Rebekka Stelbrink**, die mit viel Humor, Fantasie und Nähe zu den Kindern ihre Bücher lebendig werden ließen. Die

Kita-Kinder lauschten gespannt, und sangen mit. Die Freude am Lesen und Erzählen war in jedem Moment spürbar. Die Ratsbücherei Kaltenmoor freut sich über die große Resonanz bei den Kindertagesstätten. Einmal mehr wurde deutlich, wie wichtig solche Begegnungen sind, um schon bei den Kleinsten Begeisterung für Sprache und Geschichten zu wecken. Danke für die Förderung aus dem Verfügungsfonds.  
*Dein Team der Zweigstelle Kaltenmoor*



Rebekka Stelbrink mit Stille Post.



Fotos: Britta Lund

Fadenzauber in der Ratsbücherei Kaltenmoor

In gemütlicher Runde treffen sich in der Ratsbücherei Kaltenmoor regelmäßig Handarbeitsbegeisterte zum „Fadenzauber“. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee wird gemeinsam gestrickt, gehäkelt und gelacht. Der offene Treff bietet Raum für Austausch, neue Ideen und gegenseitige Unterstützung – ganz gleich, ob Anfängerin oder erfahrener Profi. Hier steht nicht nur das Handarbeiten im Mittelpunkt, sondern auch das gesellige Miteinander, das die Bücherei zu einem lebendigen Ort der Begegnung macht. Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen!  
**Die nächsten Termine sind:**  
Di 09.12.2025, 13.01.2026 und 10.02.2026 jeweils um 18 Uhr



Foto: Britta Lund



**Stille Post**, Bilderbuch von Andrea Tuschka und illustriert von Rebekka Stelbrink

**Bär und Maus sind beste Freunde.** Eines

schönen Tages aber streiten sie sich furchterlich. Aus lauter Wut, weil der Bär einfach zornig nach Hause gegangen ist, lässt die Maus ihm ausrichten, dass sie ihn nie wieder sehen will! Doch die Nachricht, die bis zur Bärenhöhle am Berggipfel überbracht werden sollte, kommt, weitergenuschelt und -gemurmelt, schließlich so ganz anders an als geplant.

Was für ein Glück für Maus und Bär! Inzwischen tut es den zerstrittenen Freunden nämlich ganz schrecklich leid und sie vermissen sich sehr. Der Versöhnung steht nichts mehr im Weg.

Wer das Spiel „Stille Post“ kennt, ahnt schon, dass in dieser Geschichte nicht alles nach Plan läuft. Doch manchmal ist es gut, wenn das Schicksal oder – wie hier – eine genuschelte, verdrehte Botschaft dazwischenfunkt.

Rebekka Stelbrink hat zur Geschichte von Andrea Tuschka mit Pinsel, Schere und Papier farbenfrohe, filigrane Collagen der Waldbewohner erschaffen, die in dreidimensionale Welten eintauchen lassen.

Ehrenamtliche gesucht!

Für unser Angebot „Gedichte für Wichte“ suchen wir Vorlesepatinnen und -paten, die mit den Kindern von ein bis drei Jahren spielerisch Sprache entdecken: mit kleinen Reimen, Fingerspielen und Vorlesen, in Begleitung vertrauter Erwachsener. Es werden auch helfende Hände gebraucht, die ein- oder zweimal pro Woche ehrenamtlich beim Zurückeräumen der Medien mit anpacken. Wer Teil des Bücherei-Teams werden möchte, melde sich bitte bei Britta Lund in der Ratsbücherei Kaltenmoor. Tel. 04131 309-3800.

Zahnarztpraxis & Labor



mit allen Voraussetzungen für eine moderne Zahnmedizin  
Dr. Ingo König  
Zahnarzt und zertifizierter Implantologe  
Dr. Tina König  
Ärztin, Zahnärztin und zertifiziert für Kiefergelenkerkrankungen (CMD)  
Sprechzeiten: Mo – Do 8.00 – 19.00 Uhr  
Fr 9.00 – 13.00 Uhr  
Dahlenburger Landstr. 1 · 21337 Lüneburg  
Tel. 0 41 31 - 5 38 88 · www.dent-koenig.de



Regelmäßige Termine in St. Stephanus

**Hinweis:** Aufgrund der „Weihnachtswege“ die vom 06.12. bis 14.12.25 stattfinden, kann es zu Raum- und Terminänderungen kommen. Bitte erkundigen Sie sich vorher.

1x im Monat

**Evangelischer Bibelgesprächskreis mit Pastorin Weißleder:**

15.12.25/26.01.26/ 16.02.26/16.03.26 von 15.30 bis 16.30 Uhr

**Die Polio-Selbsthilfegruppe:** Treffen am ersten Freitag im Monat um 11.00 Uhr in St. Stephanus: 06.02.26/06.03.26

**Singen mit Herrn Kroll:** Treffen jeden 2. Freitag im Monat um 16.00 Uhr: 12.12.25//09.01.26/13.02.26/13.03.26

4x im Monat

**Anonyme Alkoholiker:** Mi.: 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Selbsthilfe bei Problemen mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten.

Kontakt: Martin 0157 79 603 514, aa.lueneburg@gmx.de

**Chor:** Montags, 19.00 Uhr

**Krabbelgruppe:** Mittwochs um 9.30 Uhr in St. Stephanus.

Für Kinder bis etwa 20 Monate. Kostenlos und unabhängig von Religion oder Konfession.

8x im Monat

**Café Contact:** Mittwochs: 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. An jedem 3. Mittwoch im Monat heißt es: Spielen im Café mit verschied. Gesellschaftsspielen.

Freitags: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Für mittwochs werden noch helfende Hände gesucht. Wer sich eine ehrenamtliche Mitarbeit vorstellen kann, der melde sich im Café Contact.

Regelmäßige Termine außerhalb St. Stephanus:

1x im Monat

**Singkreis Hägfeld,** Haus Zum Hägfeld  
Meistens am 1. Donnerstag im Monat  
15.00–17.00 Uhr

Wenn Sie regelmäßige Termine haben, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollten, melden Sie sich bei der Kontakt-Redaktion: kontakt-kaltenmoor@web.de

„Es krabbelt in St. Stephanus“

mittwochs von 09.30–11.00 Uhr im ökumenischen Zentrum St. Stephanus



Die Gruppe von Mamas und Papas mit ihren Kleinen von etwa 3 bis 24 Monaten sucht Verstärkung! Gemeinsames Spielen, erste Lieder mit Bewegung sowie der Austausch der Eltern stehen im Mittelpunkt. Der Treff findet immer mittwochs von 9.30 bis 11.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum St. Stephanus statt und ist kostenfrei.

Anmeldung und Information:

E-Mail: segger@kath-kirche-lg.de,  
Tel. 04131/ 6030 914 oder  
Mobil: 01573/ 67 37 913

Jederzeit  
dienstbereit

Telefon:

0 41 31/3 30 31

**IMHORST**  
BESTATTUNGEN

- *Vorsorge – ein Thema in unserer Zeit*
- *Wir beraten Sie jederzeit kostenlos und unverbindlich.*
- *Ihr Helfer und Berater – von Generation zu Generation*

Bestattungsinstitut  
Manfred Imhorst GmbH & Co. KG

Am Schifferwall 4  
21335 Lüneburg

**PEHMÖLLER**  
Bestattungshaus

das gute gefühl, es geregelt zu haben.

An seinen eigenen Tod zu denken fällt uns in jeder Altersstufe schwer. Finanzielle Vorsorge in Form einer Sterbegeldversicherung ist für viele Altersgruppen und bestimmte Lebenssituationen von Vorteil. Wir unterscheiden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge:

- Grundvorsorge
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Vorsorge-Patientenverfügung

Wir beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Wir sind Tag und Nacht für Sie da.

Bestattungshaus Pehmöller GmbH

21335 Lüneburg  
Rote Straße 6  
Tel.: 0 41 31/4 30 71  
www.pehmoeller.de

Impressum:

Herausgeber: Aktionsgemeinschaft Kaltenmoor mit den Kirchengemeinden St. Stephanus.

Redaktionsanschrift: St.-Stephanus-Platz 1, 21337 Lüneburg, Tel.: 5 12 97 oder Fax: 53708, E-Mail: Kontakt-Kaltenmoor@web.de

Redaktion (ehrenamtlich): Karin Ridegh-Hamburg, Tel.: 0160 97782746  
Melanie Töwe, Tel.: 35827

Anzeigenredaktion: N.N.

Layout: Britta Ruge, www.buero-im-norden.de

Druck: Bartelsdruckt, Käthe-Krüger-Str.12, 21337 Lüneburg

Erscheinungsweise: 4 mal jährlich, Auflage: 4650.

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 8.2.2011. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser und die Kirchengemeinden. Für alle Artikel, die nicht mit vollem Namen gekennzeichnet sind, übernimmt die Redaktion die Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, unverlangt eingereichte Texte/ Manuskripte nicht abzudrucken.

Änderungen bitte der KONTAKT-Redaktion melden!

Kontaktadressen von A-Z | 19

Aktivspielplatz Kaltenmoor:

Theodor-Heuss-Str. 23, Tel: 3094004  
Kirska Weidemann, Jonas Heinelt  
Aktivspielplatz-Kaltenmoor@Stadt.Lueneburg.de | Öffnungszeiten s. Homepage  
www.junges-lueneburg.de

**Anonyme Alkoholiker,** Manfred, 52756  
Martin 0157 79 603 514, jeden Mittwoch  
18.30- 20.00 Uhr, aa.lueneburg@gmx.de

AWO Erwerbslosenberatung

Bülows Kamp 35  
Di 9.00–13.00 Uhr, Do 9.00–14.30 Uhr  
☎ 0151 / 61 56 28 46  
AWO Familienzentrum Lotte Lemke  
Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50  
Di, 13.30–16.00 Uhr  
erwerbslosenberatung@awo-lueneburg.de

AWO Familienzentrum Lotte Lemke

Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50  
☎ 04131 - 2212522, Familienzentrum.  
Lotte-Lemke@awo-juki.de

AWO Kurberatung

Bülows Kamp 35, Mo, 10–14 Uhr,  
Do, 11.30–15.30 Uhr, ☎ 04131 - 75 96 16  
kurberatung@awo-lueneburg.de

AWO Schatzkiste

St-Stephanus Passage 21  
☎ 04131 - 721426  
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von  
10–16 Uhr, zu diesen Zeiten werden auch  
wieder Waren angenommen.

AWO Sozial- und Mieterberatung

☎ 0171 342 03 06 und  
0155 63 53 66 96  
Mo und Mi, 8–14 Uhr; Do, 8–16 Uhr  
AWO Familienzentrum Lotte Lemke  
Carl-Friedrich-Goerdeler-Str. 50  
☎ 0171 342 03 06; Di, 9-13 Uhr  
mieterberatung@awo-lueneburg.de  
sozialberatung@awo-lueneburg.de

AWO Schuldnerberatung

☎ 04131 - 7596-17

Assistenzangebote der AWO für Seniorinnen und Senioren

Lübecker Str. 78  
☎ 04131-75 96 14  
assistentz@awo-lueneburg.de

AWO Hausnotruf

Lübecker Str. 78, ☎ 04131-75 96 18

AWOCADO Gastronomie Zum Hägfeld ☎ 8722332

AWOCADO Gastronomie kaffee.haus, ☎ 2204722,

St. Stephanus-Passage 13,  
Mo–Fr, 10–16 Uhr

Arabisches Büfett im kaffee.haus:  
Mi, 12–14.30 Uhr

Beratung f. erwachsene Migrant:Innen ab 27 Jahre (MBE)

Bahnhofstr. 18, 21337 Lüneburg,  
☎ 04131 - 69737-13

Babysittervermittlung d. FABS

Info Fr. Nickel, ☎ 04131 - 44211,  
Babysitter- und Kinderbetreuungsplatzvermittlung in Kitas und Kindertagespflege

Familien-Büro ☎ 309-3919

**Bürgertreff Kaltenmoor im Stadtteilhaus,** St. Stephanus-Passage 1,  
Ju.-Le.-Treff, Julius-Leber-Straße 4,  
☎ 04131 - 3094010, Sven Dunker:  
Mo, Mi-Fr: 9.30–16 Uhr, Di 9.30–18 Uhr,  
Sven.Dunker@lebensraum-diakonie.de

Caritasverband Lüneburg

Johannisstr. 36, ☎ 04131 - 400500

**C&S Kleiderkeller,** St.Stephanus  
Di und Fr 10–13 Uhr, Spenden können  
aber auch draußen abgegeben werden,  
bitte nur zwei Säcke / Kartons auf einmal.

Caritas Soziales Kinderland

Kurt-Huber-Str. 1 / Passagenplatz  
☎ 0157 79 88 71 38, Di und Fr 10–16 Uhr

Deutschunterricht für Erwachsene:

Frau Olga Arnold, ☎ 015 112 835506  
jeden Montag um 16.30 Uhr

Drobs Lüneburg

Heiligengeiststr. 31, ☎ 04131 - 684460

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) Johannisstr. 36

☎ 04131 - 40 90 19 0

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

An den Reeperbahnen 1  
☎ 04131 7492-24

Familienbildungsstätte

Bei der Johanniskirche 3,  
☎ 04131- 44211

Freiwilligenagentur d. Paritätischen

☎ 04131 - 6037614, Mo 9–12 Uhr,  
Do 15–18 Uhr, freiwilligenagentur-lueneburg@paritaetischer.de

Johanniter Pflegedienst,

Volgershall, ☎ 04131 - 754710

Jugendzentrum

☎ 04131-3094060  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Str. 2a  
Infos: www.junges-lueneburg.de,  
Juz-Kaltenmoor@stadt.lueneburg.de

**KIBIS, Kontakt, Information, Beratung, Selbsthilfebereich**  
Altenbrücker Damm 1, ☎ 8618-20, -21

Lebensraum Diakonie e.V.

Beim Benedikt 8a, ☎ 04131 - 2072-0

Kontaktbeamter Tülay Saykal

Fr 10–12 Uhr im Gemeindezentrum  
sofern geöffnet

Netzwerk Kaltenmoor e.V. ,

Graf-von-Moltke-Str. 7 mit

Internationalem Frauentreff u. Nähcafé

☎ 04137-813567,  
mobil: 0176-20058303  
(Fr. Wölki)  
Mo 16–18 Uhr, Mi 16–18 Uhr

Ratsbücherei Kaltenmoor

☎ 3093800  
Öffnungszeiten:  
Di, 11–14 Uhr und 15–18 Uhr;  
Mi, 15–17 Uhr; Do, 15–18 Uhr;  
Fr, 11– 14 Uhr und 15–17 Uhr

Seelsorgetelefon

☎ 0800 111 0 111 und  
☎ 0800 222 0 222  
(Tag u. Nacht kostenlos)

Sozialraum Kaltenmoor

„Kiebitz“  
St. Stephanus-Passage 15  
☎ 86 29 80

**Spielschule Kaltenmoor,**  
Graf-Schenk-von-Stauffenberg-Str. 1  
☎ 04131 - 58400

INH. GRIT BUCHHOLZ  
**TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ**  
Lüneburg - Käthe-Krüger-Str. 5-7  
Büro: Mo + Mi + Fr 15-19 Uhr  
☎ 22 34 35  
Ausbildung / Weiterbildung  
FAHRSCHULE-BUCHHOLZ.DE

INH. GRIT BUCHHOLZ  
**TOP-FAHRSCHULE OLAF BUCHHOLZ**  
Lüneburg, Käthe-Krüger-Str. 5-7  
Büro ☎ 22 34 35  
Mo+Mi+Fr 15-19 Uhr  
Mit 5 % Rabatt online anmelden!  
FAHRSCHULE - BUCHHOLZ . DE

Soforthilfe im Trauerfall  
Bestattungsvorsorge

(0 41 31)  
**24 33 0**  
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts- und Abschiedsraum

Bestattungsinstitut  
**ahorntrauerhilfelips GmbH**  
Lüneburg - Roppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern



# Ökumenisches Gemeindezentrum St. Stephanus

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Mitarbeiter/-innen:

Annette Israel, Pastorin ..... ☎ 0178-5775581  
 Tobias Schneider, Diakon ..... ☎ 0157 33 6666 84  
 Tsetsegmaa Gombojav, Küsterin ..... ☎ 0162 8509536  
 Peter Wessel, Hausmeister ..... ☎ 01573-6738575

**Kirchenvorstand:** Vorsitz: Annette Israel, Heike Treichel

### Gemeindebeirat:

Vorsitz: Sigrid Allewelt-Schanter ..... ☎ 53700  
 Manfred Stark



## Katholische Kirchengemeinde St. Marien mit dem ökum. Zentrum St. Stephanus

**Seelsorger:** Carsten Menges, Pfarrer ..... ☎ 60 30 912  
 Johannes Honert, Pastoralreferent ..... ☎ 224 39 70

### Regelmäßige Gottesdienste in der Woche:

**Mittwoch:** 08.30 Uhr Anbetung  
 09.00 Uhr Hl. Messe  
**Freitag:** 09.00 Uhr Ökum. Morgengebet in der ev. Kirche  
 (entfällt am: ??????)  
 14.15 Uhr Rosenkranz / Beichte  
 15.00 Uhr Hl. Messe

**Gottesdienste in vietnamesischer Sprache:** 07.12. um 11:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt.

**Gottesdienste in polnischer Sprache:** 21.12. um 15:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem aktuellen Wochenblatt.

**Gottesdienste in kroatische Sprache:** 25.12./11.01./08.02./08.03. um 18:00 Uhr

**Gottesdienste in russischer Sprache:** 06.12./13.12./03.01./24.01./14.02./28.02. um 09:30 Uhr

## Evangelisch

## Ökumenisch

## Katholische

29.11.			18.00 Uhr, kath. Rorate-Gottesdienst mit Kommunionausteilung, D. Puliafito
30.11.	10.30 Uhr, 1. Advent ev. Gottesdienst, Pn. Israel		15.00 Uhr, kath. Familiengottesdienst – Kirche Kunterbunt, GR Segger
06.12.			18.00 Uhr, kath. Rorate-Gottesdienst mit Kommunionausteilung, D. Puliafito
07.12.	10.30 Uhr, 2. Advent ev. Gottesdienst mit Chor, Pn. Israel		
13.12.			18.00 Uhr, kath. Rorate-Gottesdienst mit Kommunionausteilung, D. Puliafito
14.12.	10.30 Uhr, 3. Advent, Ökumenischer Gottesdienst zum Ausstellungsende Weihnachtswege, PR Honert/D. Strentzsch		
20.12.			13.00 Uhr, kath. Rorate-Gottesdienst mit Kommunionausteilung, D. Puliafito
21.12.	10.30 Uhr, 4. Advent, ev. Singe-Gottesdienst, Pn. Israel		
24.12.	14.00 Uhr, ev. Krippenspiel Wendisch Evern, D. Schneider 15.30, ev. Christvesper 1 mit Krippenspiel, Pn. Israel 17.00 Uhr, ev. Christvesper 2, Präd. Allewelt-Schanter		15.00 Uhr, kath. Krippenfeier mit Krippenspiel der St. Ursula-Schule 17.00 Uhr, kath. Christmette, Dech. Menges
25.12.	10.00 Uhr, Gottesdienst der Zukunftsgemeinschaft, kein ev./kath. GD in St. Stephanus		
26.12.	10.30 Uhr, Ökum. Gottesdienst zum Stephanustag, Pn. Israel/D. Puliafito, WGdL Hanne-mann		
28.12.			10.30 Uhr, kath. Heilige Messe
31.12.	16.30 Uhr, ev. Abendmahlsgottesdienst, Pn. Israel		
04.01.	10.30 Uhr, ev. Gottesdienst, Pn. Israel		10.30 Uhr, kath. Heilige Messe
11.01.	10.30 Uhr, Ökumen. Wortgottesdienst zum Neujahrsempfang mit Beteiligung der Stern-singer, Pn. Israel/PR Honert		
18.01.	10.30 Uhr, Christlicher Gottesdienst (ev.) mit Abendmahl, Pn. Israel		
25.01.	10.30 Uhr, Christlicher Gottesdienst (kath.) mit Kommunionausteilung		
01.02.	10.30 Uhr, ev. Gottesdienst, Pn. Israel		10.30 Uhr, kath. Heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
08.02.	10.30 Uhr, Christlicher Gottesdienst (ev.) mit Abendmahl, Pn. Israel		
15.02.	10.30 Uhr, Christlicher Gottesdienst (kath.) mit Kommunionausteilung		
22.02.	10.30 Uhr, Ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion, PR. Honert/Pn. Israel		
01.03.	10.30 Uhr, Christlicher Gottesdienst (kath.) mit Kommunionausteilung		
06.03.	Weltgebetstag, Pn. Israel/Lüderitz/Wochnik/Töwe		
08.03.	Ökumenischer Gottesdienst, PR Honert/Pn. Israel		

**E-Mail:** kg.stephanus.lueneburg@evlka.de  
**Internet:** www.st-stephanus-lueneburg.de  
**Pfarrbüro:** St-Stephanus-Platz 1, Tel. 51297  
**Bürozeiten (neu):** Mi 09.00 – 12.00 Uhr, Fr. 10.00 – 13.00 Uhr  
**Pfarramtsekretärin:** Gesa von Gordon

**E-Mail:** st.stephanus@kath-kirche-lg.de  
**Internet:** www.katholische-kirche-lueneburg.de  
**Pfarrbüro:** St-Stephanus-Platz 1, Tel. 54371  
**Bürozeiten:** Mittwoch von 9–12 Uhr, Freitag von 10–13 Uhr  
**Pfarrsekretärin:** Marita Mindermann